

Software ermöglicht digitale Notenblätter auf dem Tablet

ORT: Linares (Jaen)

DAUER: 1:40

ZUSAMMENFASSUNG: Forscher der Universität Jaen bringen eine Software auf den Markt, die digitale Notenblätter herstellt. Die Software heißt Beatik und ermöglicht es Musikern ein Stück zu spielen, ohne die Seiten umdrehen zu müssen. Zudem können Anmerkungen hinzugefügt und diese mit anderen geteilt werden. Die Idee kam bei der Suche nach technologischen Anwendungen auf die Musikbranche.

VTR:

Mateo übt mit einem digitalen Notenblatt. Es ist eine Software, die von der Universität Jaen entwickelt wird und Notenbücher oder Blätter ersetzt.

PEDRO VERA
Universität Jaen

„Wir haben Technologie, die in der Lage ist, dem Musiker beim Spielen zu folgen und anzeigt, welcher Teil des Notenblatts aktuell ist und sobald es notwendig ist, die Seite automatisch zur Geschwindigkeit des Musikers wechselt.“

MATEO CAPPELLI
Musiker

„Für einen Musiker ist es besser, wenn er vom Tablet spielt, da es die aktuellen Seiten selbst anzeigt und so keine Zeit vergeudet wird. Es ist also schneller und fortschrittlicher.“

Die Idee begann, als die Forscher die digitale Mischsignale verschiedener Instrumente erforschten und entdeckten, dass diese Technologie auf Notenblätter angewendet werden könnte.

PEDRO VERA
Universität Jaen

„Wir bauten eine Software, die auf gewisse Weise nach Mustern in der Musik sucht... Der Computer hört, nimmt die Noten auf, die er hört und folgt dem Musiker auf dem Liedblatt.“

Die App erreicht den Markt im Jahr 2016/2017, wenn sie die letzten Details abschließen, die dem Musiker ermöglichen werden, Anmerkungen zu notieren und diese mit anderen zu teilen.

PEDRO VERA
Universität Jaen

„Wir wollen ihnen ermöglichen, die Noten ihrem Spielen anzupassen, damit sie während der Interpretation ihre eigenen Notizen verwenden und sie nicht kopieren oder auf Papier ausdrucken müssen.“

Tatsächlich ist es wie eine digitale Bibliothek, die so viele Notenblätter zulässt, wie gebraucht werden.

Weitere Infos unter +34 647 310 157 oder per E-Mail über info@historiasdeluz.es.